

Vegiele

Vegoku im Disneyformat XD (Kapi 4 ist endlich da XD)

Von KagomeChan1

Kapitel 2: Heimatswechsel und eine große Freundschaft

//So leute endlich habe ich mich mal dazu bequemt hier endlich weiter zu schreiben nachdem mir beim löschen meines anderen kapis erst die lust dazu verdorben wurde -.-´. Naja hoffe diese Version kommt nun besser durch und ist auch teils besser als die Vorige ^^´viel spaß beim lesen und nochmal Gomen das ich euch habe warten lassen^^´.//

Seit dem Tod von Tritons Gemahlin waren nun schon drei Tage vergangen und noch schien alles ruhig zu bleiben jedoch kam Triton über den Tod seiner Frau nicht ganz hinweg und das Einzige was er von ihr noch hatte waren ihre Töchter und Vegiele. Aber was ihn noch mehr sorgen machte waren ihre letzten Worte über Vegiele: "Die wahre Prophezeiung wird es erfüllen."

Aber was hatte das zu bedeuten, sollte es etwa heißen dass Vegiele dank der Stimme kein Unheil haraufbeschwören wird oder könnte es gar was ganz anderen bedeuten? Darauf wusste er einfach keinen rat und auch sein treuer Berater und Derigent, Picostian, wusste darauf keine antwort, beide befanden sich derzeit in Vegieles Zimmer wo er gerade sellenruhig in einem kleinen Bettchen schlief. "Eure Majestät, ihr solltet euch nicht zu sehr sorgen machen. Sicher wird alles noch seinen guten Lauf haben." versuchte die kleine grüne Krabe, mit ihren kleinen Hut und großen Ohren, den nachdenklichen hin und her schwimmenden Triton zu beruhigen. "Ich mache mir aber sorgen, schließlich ich bin der König Atlanticas und für mein Volk verantwortlich. Und Ursula werde ich nie verzeihen dass sie Aquania angegriffen hat und sie nun auch deshalb von uns gegangen ist. Wenn sie jezt noch am Leben were wüsste sie bestimmt was das Richtige für unser Volk und vor allem für Vegiele were. Wer weiß... vielleicht hat sie auch gewusst dass es so kommen würde und hat Vegiele deshalb die Stimme vererbt, um weiterhin den Frieden zu erhalten." überlegte Triton.

"Das könnte durch aus sein, eure Majestät. Sicherlich wollte Aquania nur dass die Stimme weiterhin erklingt und vermutlich wusste sie schon vorher dass es Silberschuppen haben würde und wollte es damit nur schützen, aber was sie mit ihrem letzten Worten gemeint hat kann ich mir auch nicht erklären." meinte Picostian und legte den Kopf schief.

"Wer weiß was sie damit erreichen wollte, ich vermisse sie sehr und ich weiß nicht was nun geschehen soll." seufsend senkte Triton den Kopf und sah dann zu der

schlafenden Vegiele doch plötzlich erklang ein Flötenton, ein recht seltsamer Flötenton, und Triton und Picostian sahen auf, sie wussten genau was dieser Ton zu bedeuten hatte.

"Habt ihr das gehört, Majestät? Er scheint wohl auch schon von der Tragödie erfahren zu haben." meinte Picostian.

"So scheint es wohl, sicherlich hat er es selbst gespürt dass etwas geschehen ist und hat das Orakel befragt. Und nun muss ich auch mein und Aquanias versprechen an ihn einhalten, sicherlich ist das auch der beste Weg um uns alle vor einer Katastrophe zu bewahren und Vegiele zu schützen. Ich bin mir sicher dass Ursula nichts unversucht lassen würde..... um an die Stimme ran zu kommen."

mit den letzten Worten in seinem Satz nahm Triton Vegiele aus der Wiege schwamm zum Thronsall um den Dreizack zu holen und machte sich dann auf zur Oberfläche und schwamm zu einem bestimmten Ort des nahgelegenden Strandes wo bereits jemand auf ihn wartete, jemand der ihn mit einer ganz besondern Muschelflöte gerufen hatte. Picostian hatte sich in seinen Bart gekrallt um nicht hinterher schwimmen zu müssen weil er sonst zu langsam gewesen wäre.

An der Oberfläche, und am Strand, angekommen erblickte Triton sofort die Person die ihn gerufen hatte, diese Person war mit einem edlen Anzug bekleidet und hatte, wie Vegiele, flammen ähnliche Haare und trug einen Bart.

Wenn man es nicht besser wüsste könnte man meinem dieser Man sei wegen seiner Ähnlichkeit Vegieles Vater aber er war sein Onkel und der Bruder von Tritons Gemahlin, Toran war sein Name.

Kaum sah er Triton näher kommen schritt auch er etwas näher und hatte einen bedrückten Blick in den Augen. "Hier bin ich, Toran. Ich schätze du hast mich gerufen weil du auch von dem Tod Aquanias gehört hast." sprach Triton.

"Das ist wahr, und die Bestätigung hatte ich erst als ich das Orakel befragt habe. Erst habe ich nur gespürt das etwas nicht stimmt und wollte es nicht wahr haben... aber ist die schmerzende Wahrheit. Ich kann immer noch nicht glauben das meine kleine Schwester wirklich von uns gegangen ist." sprach Toran leise, Triton schmerzte es ebenfalls sehr.

"Ich ebenfalls nicht...und gerade weil sowas nicht nochmal passieren soll, wird Aquanias zu letzt geborenes Kind bei dir bleiben. Zudem es auch noch ein versprechen zu halten gibt, das Versprechen dass du dich um das zu letzt geborene Kind deiner Schwester kümmerst, falls ihr etwas aus unnatürlichen Gründen zustoßen sollte."

"Ja ich weiß, und ich verspreche mich auch wie ein Vater um es zu kümmern. Und das ist ihr siebtes Kind dass sie kurz vor ihrem Tod bekam?" fragte Toran und blickte auf Vegiele, die immer noch tief und fest in Tritons Armbeuge schlief.

"Ja, der Name des Kindes ist Vegiele. Wir konnten uns erst auf keinen Namen einigen da es so zu sein scheint dass es ein Junge im Körper eines Mädchens ist aber sicher sind wir uns da nicht weil Aquania ihm die Stimme vererbt hat."

"Ich verstehe, vermutlich aber nicht nur um sie vor dem zu bewahren was die Prophezeiung, eures Volkes, über die Silberschuppen sagt."

"Das habe ich auch schon gedacht und ich vermute dass sie Stimme erhalten wollte um den Frieden zu erhalten. Und gerade deshalb muss Vegiele bei dir bleiben um ihn vor Ursula zu schützen, denn sie war wie besessen hinter Aquania her um ihre Stimme zu bekommen und ich bin mir sicher dass sie es vermutlich noch einmal versuchen würde. Daher ist sie bei dir wenigstens in sicherheit wenn er zunächst an Land aufwächst auch.....wenn ich nicht wirklich davon begeistert bin muss es sein." sprach

Triton.

"Es scheint wohl wirklich das Beste zu sein." Nach einer Weile in der nur Stille herrschte und sie noch mal nachdachten trat Toran näher und bat Triton ihm das Kind zu übergeben, Vegiele merkte von all dem nichts.

Jetzt musste nur noch eines folgen damit alles geklärt war: An Land musste Vegiele zum Mensch werden.

"Da es vom Gesicht her eher wie ein Junge aussieht.. sollte Vegiele wohl besser auch einen Jungenkörper bekommen wenn du ihn zum Menschen machst. Wie sollte es eigentlich ursprünglich heißen wenn es ein Junge geworden wäre?" fragte Toran.

"Als Mädchen sollte es Ariele und als Junge Vegeta heißen, aber ich kann wegen der Stimme nicht garantieren das die Verwandlung auch vollständig glückt. Die Stimme ist immerhin ebenfalls so mächtig wie mein Dreizack, wenn nicht sogar noch mächtiger." erklärte Triton.

"Verstehe, dann soll er hier an Land als Vegeta aufwachsen. Und ich denke dass man mir glaubt dass es mein Sohn ist, die Ähnlichkeit ist einfach zu stark." lächelte Toran Vegiele an die immer noch in Torans Armbeuge schlief.

"Vermutlich liegt es daran dass es in unseren Völkern diese einzige Verbindung gab die es nie hätte geben dürfen: Die Liebe zwischen einem Menschen und einer Meerjungfrau." murmelte Triton. Damals wie heute war der Kontakt zwischen Land und Meer streng verboten nur diese Liebe hatte sie für kurze zeit verbunden, aus dieser Bindung sind Toran und Aquania entstanden doch auch wenn sie Zwillinge waren kamen sie als verschiedene Rassen zur Welt und kurz nachdem sie geboren waren wurde diese Bindung von ihren Völkern unterbrochen und beide Elternteile verstarben nach einigen Jahren und ihre Kinder lebten weiter mit dem Wissen dass sie aus Zwei Völkern stammen.

Triton kannte diese Geschichte nur zu gut und hoffte dass so ein Drama sich nie wieder ereignen würde doch wenn er nochmal über Aquanias letzte Worte nachdachte könnte es vermutlich auch das sein was sie damit gemeint hatte.

"Das könnte auch gut sein aber nun sollten wir es für's erste bewahren. Vollziehe bitte die Verwandlung." bat Toran und Triton kam nochmal etwas Näher.

"Na schön, aber sei dir eines bewusst: Sollte Vegiele jemals wieder zum Meer zurückkehren wird sie die Wahrheit erfahren und das Land nie wieder betreten, aber das nur wenn dir auch etwas zustoßen sollte, was ich nicht hoffe. Von daher werde ich einen Bann aussprechen, ich bin sicher irgentwann wird er zurückkommen und dann muss er seine Herkunft einfach erfahren."

"Ich verstehe deine Sorge aber vorerst müssen wir so versuchen das Beste daraus zu machen, also bitte spreche den Bann." Toran ging in die Hocke und Triton hielt nun seinen Dreizack über Vegiele und der Dreizack begann zu leuchten und Triton sprach nun den Bann aus.

"Geboren im Wasser, Leben an Land, hiermit bleibst du unerkannt. Leben, als Mensch, in der Ferne, doch im Herzen bleibst du im Meer daheim. Wachse auf in Sicherheit und Lebe mit Glück doch kommst du wieder zum Meer kehrst du zur Heimat, als das du geboren, zurück."

Als Triton die letzten Worte gesprochen hatte strahlten die drei Spitzen des Dreizacks noch etwas heller und nun begann von ihnen sowas wie goldener Staub auf Vegiele zu riseln, Vegieles Flosse leuchtete dann ebenfalls hell auf und formte sich zu Beinen dann hörte es wieder auf. Doch so wie Triton es ahnte konnte der Dreizack die Macht

der Stimme nicht überwinden und Vegiele blieb ihm Körper eines Mädchens. Doch das sollte nicht das Problem sein, viel wichtiger war nun eine Katastrophe zu verhindern und mit der Verwandlung und dem Bannspruch war nun alles besprochen, Triton kehrte nach Atlantica zurück und Toran kehrte mit Vegiele zurück in sein Reich, nach Madran, dass nah am Reich eines guten Freundes lag, der ebenfalls einen Sohn hatte, nah dem Strand an dem sie gerade gewesen waren.

"Sagt, eure Majestät, glaubt ihr wirklich dass dies der beste Weg ist? Ich meine wenn Vegiele eines Tages wirklich zurück kommen sollte wird er die Wahrheit sicher nicht so leicht verkraften und wer weiß wohlmöglich wird er aus Sehnsucht nach dem Land irgendwann wieder dorthin zurück, dass könnte zum Problem werden." meinte Picostian wehrend sie zurück zum Palast schwommen.

"Noch ist es nicht soweit und derzeit das Einzige was wir tun können. Aber du könntest recht haben was die Sehnsucht betrifft, hoffen wir momentan einfach das Beste." sagte Triton leise und schwamm weiter, dennoch wussten sie nicht dass sie bei ihren Vorhaben beobachtet wurden.

Zwei schwarze Seeschlangen beobachteten sie mit ihren gelbglühenden Augen, beide besaßen jeweils ein rotes und ein gelbes Auge. Eine der Beiden hatte einen dunkelblauen Streifen auf dem Kopf die Andere einen Streifen der tief violett war, die mit dem blauen Streifen besaß ihr gelbes Auge auf der linken Seite und das Rote rechts, bei der mit dem violetten Streifen war es umgekehrt.

Diese beiden dunklen Seeschlangen waren die Gehilfen der Hexe Ursula und ließen sie durch Ihre beider gelbleuchtenden Augen sehen was vor sich ging, in ihrer Blaskugel, in ihrer Grotte, konnte sie sehen was sie gerade getan hatten und war nicht gerade erfreut darüber.

"Triton...Toran... glaubt ihr wirklich dass ihr mich so daran hindern könnt an die Stimme des Balgs ranzukommen? Oh ihr verdammten Maden!" fluchte sie und schmiss einen Krug durch die Blase, die aber nicht zerplatzte.

"Ich muss zugeben garnicht mal so dumm es an Land von mir fern zu halten.

Aber das hilft auch nicht auf dauer irgendwann finde ich einen Weg dieses Gör ins Meer zurückkehren zu lassen, egal wie lange es dauert, darauf kannst du Gift nehmen, Triton,ahaha!" die Gefahr war damit also noch lange nicht gebannt.

Derweil war Toran mit Vegiele b.z.w Vegeta in seinem Königreich angekommen, seine Bediensteten wussten bereits weshalb er unterwegs war und auch für sie hieß es Stillschweigen vor Vegeta zu bewahren damit es nicht noch zur Katastrophe werden würde wie vor all den Jahren, mit Torans und Aquanias Eltern, denn sie alle im Schloss kannten das Familiengeheimnis aber vor ihm musste es wohl oder übel geheim gehalten werden.

Nur trübselig betratt Toran das Schloss, wo die Bediensteten bereits auf ihn und das Kind warteten. "Willkommen zurück, König Toran." begrüßte ihn Yuna, eine junge Angestellte mit langem schwarzem Haar und blauen Augen (das were jetzt Videl, wer das wissen will^^').

"Ist dies das Kind dass eure Schwester vor ihren Tod hinterließ?" fragte der nächste angestellte worauf Toran nur ein leichtes Nicken von sich gab und das schlafende Baby in dem Bündel immer noch behutsam im Arm hielt.

"Ihr habt ja selbst gehört was das Orakel gesagt hat. Und ihr wisst dass von nun an absolutes Stillschweigen in Gegenwart des Kindes bewahrt werden muss, was seine wahre Herkunft betrifft." sagte Toran ernst, denn allein die Vorstellung

schlimmstenfalls auch noch dieses Kind zu verlieren, nur weil eine Wahnsinnige hinter einer Waffe her war stimmte ihn schon sauer und zugleich traurig.

"Keine Sorge, Hoheit. Unsere Lippen sind versiegelt." versicherte ihm Yuna.

"Das will ich auch hoffen." sagte Toran und maschiert weiter, die große Treppe der Eingangshalle hinauf. "Sagen sie, Hoheit, wie heißt das Kind eigentlich nun?" fragte Trever, der zweite Angestellte der nicht gerade der Jüngste war aber immer noch sehr stämmig.

Für einen Moment blieb Toran stehen und antwortete ohne sich umzudrehen "Der Name des Kindes lautet, Vegeta." dann ging er einfach weiter zu einen der Gemächer, die beiden Bediensteten konnten nur traurig hinterher schauen, sie konnten sich denken wie sich ihr König derzeit fühlte.

Im obersten Stock angekommen betratt Toran nun das Zimmer dass extra für das Kind eingerichtet wurde, ein Bettchen stand genau in der Mitte des Zimmers und durch die offene Balkontür schien der helle Mond hinein und der Wind des Meeres lies die Gardinen leicht flattern. (Gomen wenn ich erst jetzt erwehne dass es Nacht ist ^^').

Toran ging auf das Bettchen zu und legte das schlafende Kind behutsam hinein und da es bis jetzt nur in einem Stoffbündel lag rutschte der leichte Stoff

etwas und Toran deckte es wieder zu, denn der Wind war schon etwas frisch, dabei fiel Toran eines auf scheinbar hatte sich werend des Rückweges das Geschlecht des Kindes doch noch geändert, was wohl darauf schloss dass der Zauber nun doch ganz gewirckt hatte aber ob dies nun auf die Macht der Stimme zurückfiel war derzeit nicht so wichtig.

Toran ging nun daraufhin zum Balkon und starrte mit traurigem Blick von dort aus in die Ferne des Meeres und lauschte den Wellen.

*Ach, meine kleine Schwester, warum musste es nur so kommen? Warum musstest du so von uns gehen, warum hast du diesem Kind die Stimme vererbt? Ich wüsste zu gerne was du dir dabei gedacht hast, Aquania. Aber eines ist sicher dieses kleine ist mit sicherheit etwas besonderes und das meine ich nicht weil es die Stimme von dir oder weil es Silberschuppen hat.... sondern weil ich fühle dass es neues in diese Zeit bringen wird vermutlich sogar eine Verbindung zweier Völker, ich glaube das könnte es sein was du mit deinen letzten Worten damit sagen wolltest. Aber wer weiß vielleicht könnte es auch etwas anderes gewesen sein.

Ich hoffe nur dass ich dem Kleinen irgentwann erzählen kann wer es wircklich ist und wer seine Mutter war, wie du warst kleine Schwester.* dachte Toran werend ihm vor den Augen im Nachthimmel das Abbild Aquanias erschien und ihn anlächelte.

So verging die Zeit und Vegiele wuchs unter Torans Fitiche auf. Vegiele abzeptirte Toran scheinbar schon vom ersten Tag an als Vater an und zeigte es auch sonst deutlich, jedoch merkte man auch dass dem Kind seine Mutter oft fehlte was sich nach zwei Jahren jedoch gab.

Je mehr Vegiele heranwuchs umso mehr wurde auch manchmal deutlich dass er wircklich vom Meer kam z.b verweigerte er einfach das Essen von Meeresfrüchten wie Muscheln oder gefühlte Krabben und trieb sich auch sonst gerne nah am Strand vor dem Palast rum und las einige Geschichte, aus der alten Bibliothek, über das Meer und seine Märchen über Meeresbewohner.

Und wenn Vegiele nicht las oder am Strand war spielte er den Bediensteten gerne mal ein paar Streiche, was manche zwar ziemlich ärgerte aber dennoch nicht wircklich böse sein konnten^^'.

Besonders gerne war er mit Toran am Marktplatz in dem kleinen Dörfchen, dass sich etwas weiter im Landesinneren befand, unterwegs weil er fand dass dort irgendwie immer etwas los war.

Eines Tages seitdem Vegiele bereits vier Jahre alt war hatte Toran eine wunderbare Idee er hatte vor Vegiele auf einen Besuch zu seinem Freund in der Nähe seines Landes zu machen damit sich Vegiele und dessen Sohn auch mal kennenlernen würden. Zum Ersten hatten ihre Königreiche eh schon eine gute Beziehung und zum Zweiten schien es Toran dass Vegiele den Bediensteten eh nur diese ganzen Streiche spielte weil ihm vermutlich ein Freund fehlte, und sie waren ja auch nicht gerade viele in dem großen Schloss.

Während Toran nach Vegeta suchte war Yuna gerade unterwegs zur Küche, wo der Spitzenkoch, Zorro, des Schlosses gerade wieder das Essen zubereitete.

Zorro war ein noch junger Koch mit nur kurzer Frisur die auch noch grün gefärbt waren

(Nein ihr lesst schon richtig One Piece Charas kommen hier auch vor aber natürlich nur nebensächlich wer noch dazu kommt sag ich noch nicht XD) und er konnte über Vegetas Scherze meist vor Schadenfreude einfach nur mitlachen, besonders wenn Yuna die Streiche abbekam was nicht gerade selten passierte, und sie regte sich auch immer so schön darüber auf XD.

Yuna ahnte nichts als sie die Tür zur Küche aufschlug "Hey, Zorro! Hast du vielleicht, AHHHHH!" von oben fiel auf sie ein großer Eimer mit kaltem Wasser und stand nun ziemlich klatschnass da kurz darauf hörte man schallendes Gelächter von zwei Leuten. Als Yuna den Eimer, der noch immer auf ihren Kopf saß, anhub und sah wer sich da mal wieder kaputt lachte wurde sie wütend und wurde rot im Gesicht, direkt am Tisch vor ihr musste Zorro sich vor lachen schon am Tisch festhalten und Vegeta kugelte sich vor ihm vor lachen und beide kriegten sich schon scheinbar nicht mehr ein.

"Das ist nicht komisch ihr beiden Rötzlöfel!" brüllte sie die Beiden an.

"Haha, oh doch ist es und du bist wie immer voll reingefallen XD." lachte Zorro.

"Und wie, hahaha. Du hättest mal dein Gesicht sehen soll XD" lachte Vegeta und wischte sich ne Lachträne weg.

"Grrr, Vegeta, du und deine verdammten Streiche irgendwann drehe ich dir dafür noch den Hals um." knurrte sie und schmiss den Eimer in die nächste Ecke und beide kriegten sich nun langsam wieder ein.

"Ach, jetzt sei doch nicht so ein Spielverderber, lach doch mal mit. Und zum anderen hast du dir für heute ne Dusche gespart." grinste Vegeta.

"Ja, dafür hab ich ja jetzt ne kalte von euch gekriegt." maulte sie knurrend.

"Du bist aber auch echt ein Pechvogel immer darauf reinzufallen." grinste Zorro.

"Wie bitte?" knurrte sie gefährlich leise.

"Stimmt, entweder bist du zu tollpatschig oder einfach nur dämmlich oder auch beides, hehehe." meinte Vegeta grinstend und Zorro musste sich dabei wieder echt das Lachen verkneifen. "Wie war das?!" "Wieso? Stimmt doch sonst würde das ja nicht immer so gut klappen." grinste Vegeta und Yuna war es nun eindeutig zu viel. "Jetzt reicht's, na warte jetzt bist du fällig!" keifte Yuna.

"Dazu musst du mich erstmal kriegen." grinste Vegeta und lief in der Küche hin und her vor ihr weg "Na warte dich krieg ich!" "Hey, keine Hetzjagd in meiner Küche, klar?" funkte noch Zorro dazwischen doch das beachtetten beide nicht.

Yuna hatte wirklich mühe Vegeta einzuholen und schnaufte schon vor erschöpfung.

Das Gerenne hörte erst auf als Vegeta zur Tür rannte und Yuna schon fast im begriff war fast nach den Messern zu greifen denn plötzlich ging die Tür unerwartet auf und Vegeta und Yuna bleiben abrupt an ort und stelle stehen als sie sahen wer nun eingetreten war, dieser schaute nun etwas erschrocken aus als er sah dass Yuna nach den Messern greifen wollte.

"Ähm... hallo papa." sagte Vegeta etwas erschrocken.

"Sagt mal was ist hier denn los? Yuna, was soll das bitte werden?" schaute Toran sie nun etwas ernst an und Yuna sah zu ihrer Hand die noch immer nach den Messern greifen wollte und wich dann erschrocken zurück.

"Ich.. ähm... eigentlich nichts ^^'" meinte sie und versuchte unschuldig zu lächeln "Ja genau garnichts^^'" meinte Vegeta ebenfalls mit einem unschuldigen lächeln. "Tse, von wegen, ihr seid wie die wilden Hühner hier rumgerannt -.-'" meinte Zorro leicht genervt "War es etwa nötig das jetzt auszuplaudern?!" merckte Yuna ihn daraufhin an "Reg dich ab, und außerdem ist das hier immernoch meine Küche klar?" sagte Zorro immer noch leicht genervt.

"Hat Vegeta dir etwa wieder einen Streich gespielt?" fragte Toran schon etwas freundlicher "Ja, hat er -.-'" maulte Yuna.

"Und du bist voll drauf reingefallen." grinste Zorro.

"Jep, eiskalt erwischt." musste Vegeta nun auch wieder grinsen.

"Sei still du.. du.. ach mensch." Yuna ging quasi schon wieder die Decke hoch und verschrenkte die Arme. Doch Toran konnte darüber auch nur lachen, da er Vegetas Streiche auch zu gut kannte und wusste dass Yuna so gut wie immer das Opfer war ^^'. "Haha, wenn du schon so sauer darüber wirst musst du halt selbst etwas besser aufpassen, Yuna. Aber ich schätze mal diese Streiche werden sowieso bald aufhören." meinte Toran lächelnd.

"Hä? Wie meinen sie denn das?" fragte Zorro "Willst du mir es etwa verbitten oder wie?" fragte sich Vegeta. "Nein, das nicht. Hör mal Zorro, du brauchst für uns heute nicht zu kochen. Du kannst dich also in Ruhe auf die Vorbereitung des Wettbewerbs konzentrieren." sagte Toran freundlich.

"Warum denn das, eure Hoheit?" fragte Yuna.

"Ganz einfach, Vegeta, du und ich werden heute einen kleinen Besuch, bei einem alten Freund von mir, abstaten. Er hat ebenfalls einen Sohn und wir haben beschlossen dass ihr euch mal kennenlernen solltet, ich bin sicher ihr werdet gute Freunde." sagte Toran lächelnd zu Vegeta.

"Ja, meinst du? Mmh es were wirklich schön einen Freund zu haben." mumelte Vegeta.

"Na dann wünsch ich dir viel spass, Vegeta. Na dann kann ich mich ja mal so richtig in Form bringen." meinte Zorro.

"Dann lass mir nacher aber auch noch was übrig, ok? Außerdem bin ich sicher dass du den Kochwettbewerb gewinnen wirst." ermunterte ihn Vegeta.

"Na das wird sich noch zeigen, immerhin bin ich da nicht der einzige königliche Chefkoch dort." meinte Zorro.

"Nun ja, wie auch immer du hast heute wie gesagt genug zeit. Und wir werden langsam aufbrechen." sagte Toran zu Vegeta. "Wie, etwa jetzt sofort?"

"Ja, jetzt sofort. Also mach dich fertig, wir werden auch mit der Kutsche dort hin fahren." "Na dann bin ich schon weg." grinste Vegeta und lief munter die Küche hinaus und hinauf in sein Zimmer um sich fertig zu machen doch als Vegeta wieder kam konnte Toran nur den Kopf schütteln, wie so oft hatte er sich seinen blauen Kampfanzug mit den weissen Schuhen und Handschuhen angezogen, doch darüber konnte er nun mal nicht böse sein oder es ihm verbitten.

Und wenn er sich recht entsinnte hatte der Sohn seines Freundes ebenfalls diese kleine Angewohnheit an sich.

Einen Kutscher brauchten sie nicht, Toran lenkte den Wagen meistens selbst da er fand dass sie dann mehr unter sich waren, Vegeta war der gleichen Ansicht.

Vegeta hatte immerwieder spass dran mit Toran in der Kutsche zu fahren ganz besonders weil der einzige Weg, zum anderen Königreich, nah der Steilküste verlief. Immerwieder wenn sie diesen Weg in der Kutsche entlang fuhren lehnte sich Vegeta meistens an der Seite hinaus und schaute auf's Meer hinaus, er liebte einfach diesen Anblick auf's weite Meer und genoss die leichte Brise und das Rauschen der Wellen. Das Einzige was beim Lauschen des Wellenrauschens etwas störte war das Hufgetrappel der Kutschenpferde ^^'.

Und werend sie den Weg entlang furhen und Vegeta zum Meer hinausblickte stellt Vegeta sich schon so manche fragen und eine ließ ihn nicht ganz ruhe.

"Du Papa?" "Was denn, Vegeta?"

"Du sag mal glaubst du dass es irgentwo da draußen Meeresbewohner gibt? Ich weiß es ist zwar nur ein Märchen der Seeleute aber was ist wenn es dieses Reich, Atlantica, wirklich gibt?"

"Ob ich daran glaube? Hahaha, du stellst vielleicht fragen. Aber naja ein wenig schon wer weiß ob sie wahr sind, die Geschichten der Seeleute."

Log Toran denn man wusste ja nicht was Vegeta tun würde wenn er die Wahrheit erfahre aber dennoch liesen diese Worte Vegeta lächeln.

"Ja das stimmt zwar aber weißt du was?"

"Nein, was denn Vegeta?" "Wenn dieses Reich im Meer wirklich exestiert werde ich der Erste sein der es finden wird, das habe ich mir fest vorgenommen."

"Hehe, tja wer weiß vielleicht wirst du dass sogar auch wirklich schaffen. Aber bis dahin steht dir noch viel bevor."

"Wenn ne das Studeieren meinst darauf habe ich eher weniger lust." fing Vegeta auf einmal an zu schmollen.

"Na hör mal so schlimm ist das doch auch wieder nicht, du steckst deine Nase doch sonst auch immer gerne in Geschichts- und Märchenbücher."

"Das ist ja auch was anderes als der ganze Mathekram und so."

"Ist aber noch lange kein Grund zum schmollen, freu dich lieber auf heute, ok?"

"Ok." Damit war für Vegeta das Gespräch auch vorbei und sah weiter zum Meer hinaus doch Toran musste innerlich schon etwas trauern denn wenn Vegiele Atlantica wirklich wiederfinden würde müsse er dorthin zurück und Toran würde ihn dann nicht mehr wieder sehen weil der Kontakt zwischen Meer und Land nun mal streng verboten waren und dabei war Vegiele bereits in diesen vier Jahren für ihn zu einem Sohn geworden den er nie haben würde. Er trauerte schon quasi innerlich für diesen Tag wenn er eintraff.

Der Ritt an sich dauerte nur einandhalb stunden bis sie im anderen Königreich ankamen und schon von Weitem konnte man ein schönes weißes Schloss mit roten Dächern sehen, es stand quasi am Strand und unterhalb des Schlosses war eine kleine Höle und wenn Vegeta genau hinsah erkannte er ein großes Schiff darunter, Vegeta musste zugeben dass dieses Schloss hier äußerlich um einiges schöner war als ihr eigenes.

Und als sie sich dem Tor näherten hörte man schon die Wache rufen:

"König Toran erstattet uns einen Besuch ab, öffnet das Tor!"

kaum war dies gesagt öffnete sich das große Tor und kamen somit in den Innenhof des Schlosses wo Torans Freund und dessen Sohn schon auf ihn warteten. Toran fuhr die Kutsche in die Mitte des Hofes und begrüßte seinen Freund herzlich als er ausstieg "Bardock, mein Freund es ist schön dich nach langem wieder zu sehen." begrüßte Toran ihn "Die Freude ist ganz meinerseits, Toran." erwiderte Bardock. Vegeta zögerte noch etwas auszusteigen da er sich den Innenhof erstmal etwas genauer ansah und er fand immernoch dass es hier um einiges schöner war als zu Hause. Noch bemerkte Vegeta nicht dass genau neben Bardock dessen Sohn stand der ihn erstmal nur ansah und erst als Vegeta ausstieg bemerkte er diesen. Beide sahen sich erstmal nur stumm an, dieser andere Junge war wie er seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten mit dem freundlichen Augen und den wuscheligen Haaren, diese Begegnung hatte irgendwie was für sich eben wie dieser eine Moment in denen sie wie etwas erstarrt zu sein schienen. Erst als Toran bemerkte dass Vegeta zögerte riss er damit beide aus der kleinen Starre "Nun komm schon her Vegeta oder willst du ewig in der Kutsche bleiben?" versuchte Toran zu grinsen "Ähm nein, ich komme schon." Vegeta trat genau neben Toran und dieser stellte ihn nun seinem Freund vor, den Vegeta bis jetzt noch nicht zu Gesicht bekommen hatte, und legte Vegeta eine Hand auf die Schulter. "Nun ja ihr kennt euch ja noch nicht. Also Bardock, das hier ist mein Sohn Vegeta, das Einzige was ich von meiner verstorbene noch habe. Vegeta, das ist mein Freund Bardock und dessen Sohn Son-Goku." erklärte Toran. "So so, das ist also dein Sohn." murmelte Bardock und Goku trat nun vor Vegeta und reichte ihm die Hand zur Begrüßung, Vegeta stellte fest dass dieser auch eine Art Trainingsanzug an hatte doch dieser war rot und er trug noch ein weiteres blaues Hemd darunter und trug dazu noch einen blauen Gürtel. "Tag auch, freut mich dich kennen zu lernen Vegeta." Vegeta sah ihn erst etwas perplex an doch drückte ihm dann auch seine Hand die von Goku. "Ähm ja ich auch, freut mich sehr." kaum lösten die Beiden den Handschlag hörte man auch schon das Bellen eines Hundes der scheinbar immer näher kam. Und eher man sich versah kam ein schwarzer Hund angelaufen mit Knochen ähnlichen Streifen am Rücken und ringen an den Beinen der genau auf Vegeta zukam, ihn zu Boden drückte, und ihn erstmal ordentlich abschlabberte. "Hey du, hör auf damit mit abzuschlabbern." Toran und Bardock mussten über diesen Anblick erstmal kichern doch Goku fand es etwas peinlich und versuchte den Hund von ihm runter zu kriegen. "Max, lass das gefälligst, ich hab dir schon mal gesagt dass du das lassen sollst jeden abzuschlabbern." Goku versuchte ihn wegzuschupsen was ihm auch gelang und entschuldigte sich erstmal aufrichtig bei ihm. "Tut mir echt Leid, ist ne dumme Gewohnheit von ihm." war Gokus Entschuldigung und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. "Schon in Ordnung, bin jetzt höchstens etwas durchgeweicht." Vegeta sah dann schließlich nochmal zu dessen Hund als er aufstand und musste erkennen dass dies kein gewöhnlicher Hund war. "Aber sag mal ist das nicht ein Hunduster? Ich dachte diese Rassen dürften nicht mehr gezüchtet werden." fragte sich Vegeta.

"Ja, das stimmt schon, manche Pokemon Rassen wie die Hunduster dürften eigentlich nicht gezüchtet werden aber dieses war ein wildes.
Als es verletzt und halb verhungert zu uns kam haben wir es aufgenommen und es wollte danach auch nicht mehr fort als es gesund war, das ist keine zwei Jahre her."
erklärte Bardock.

(Ja ihr habt richtig gelesen dieses Hunduster ist aber das Einzige Pokemon dass hier vorkommen wird, ich brauchte nun mal nen ersatz für den Hund ^^').

"Is ja duftete, ich könnte nie ein eigenes Haustier haben." strahlte Vegeta.
"Nun dann da ihr euch schon so gut zu verstehen scheint könnt ihr doch was zusammen unternehmen." schlug Toran vor.
"Ok und was?" fragte sich Vegeta. "Mmh ich hab ne Idee, wir haben eine große Bibliothek da könnten wir doch Geschiochten lesen und uns darüber unterhalten, kennst du vielleicht das Buch "Geschichten der Meere"?" fragte Goku und sofort fing Vegeta noch mehr zu strahlen.
"Machst du witze? Ich liebe dieses Buch, ich kenn es schon in und auswendig."
"Na dann ich kenn noch viele andere die genauso gut sind."
"Na worauf warten wir noch, ab in die Bücherrei."
"Dann folg mir." und schon waren beide mit Max im Schlepptau im Schloss verschwunden, Toran und Bardock konnten dem nur vergnügt hinterher sehen.
"Die Zwei werden noch beste Freunde."
"Ja da bin ich mir auch sicher." schmunzelte Bardock doch dann wurde sein Gesicht ernst. "Hör mal Toran wo wir gerade dabei sind muss ich ernsthaft mit dir reden." "So und worum geht es?" kurz und bündig erklärte Bardock ihm von einer schwirigen Situation.

Während dem öffnete Goku gerade die große Tür zur Bücherrei und als sie eintraten staunte Vegeta erstmal nicht schlecht, ein riesiger Saal mit mindestens fünf meter hohen Regalen und alle rand voll mit etlichen arten von Büchern.
Goku führte ihn schließlich zu einer seiner Lieblingsstellen, etwas weiter hinten im Saal befand sich ein mittelgroßer Tisch und Stühle und diese standen wiederrum vor einer großen Fensterwand mit einem wunderbaren Blick auf´s Meer hinaus, schöner konnte sowas doch nicht werden.
"Wow, das ist wahnsinn! Sowas habe ich noch nie zuvor gesehen.
Du leist hier bestimmt sehr gerne oder?" fragte Vegeta und sah sich das bunte Fenster dabei noch genau an, auf dem Fenster konnte man Segelschiffe auf dem weiten Meer erkennen und Meerjungfrauen die auf Felsen saßen und mit Harfen spielten.
"Wie gerne ich hier bin, ich finde es gibt keinen besseren Ort als den hier um sich so richtig in Geschichten zu versinken. Na ja, außer vielleicht einen."
sagte Goku grinsend worauf ihn Vegeta erstmal fragen und zugleich neugierig ansah.
"So? Welcher könnte den besser sein als das hier?"
"Na ist doch logisch, unten am Strand natürlich. Wo sonst spürt man denn die Meeresbrise und den Geruch von Meerwasser am stärksten?"
Antwortete er ihm und grinste, dem konnte Vegeta nur nickend zustimmen.
"Ja das ist wohl mehr als wahr."

Plötzlich vernahmen beide Schritte die aus der Mitte des Saales auf sie zu kamen, Goku konnte sich schon denken wer da kam.

"Aha, wolltest du dich mal wieder hinter den Büchern verkriechen Goku?" fragte eine etwas tiefe Stimme die nun zum Vorschein kam, ein scheinbar etwas älterer Mann mit langen strupigen weißen Haaren und muskulösem Körper, seine Augen waren schwarz wie die ihre.

"Ja, wollte ich zusammen mit meinen neuen Freund Vegeta, Torans Sohn." antwortet Goku dem älteren Mann der Vegeta daraufhin erstmal etwas beschah.

"So so, sieh mal einer an. Du bist also Torans Sohn Vegeta? Ich hab mich schon gefragt wann die Beiden euch aneinander vorstellen wollen." lächelte dieser.

"Nun ähm... wer sind sie denn wenn man fragen darf?" fragte Vegeta.

"Oh entschuldigung, Vegeta das ist unser vertrauter Grimidz." stellte Goku vor.

(Wer es nicht sofort erkennt: Das ist jetzt mal Raddidz mit weißen Haaren und etwas älter, ist der Ersatz für den Diener Grim, wer sich noch an den erinnert XD)

"Freut mich sehr, Grimidz." "Ich mich auch, nun dann werde ich euch nicht weiter stören. So wie ich dich kenne willst du ihm sicher alle deine liebsten Bücher zeigen." lächelte Grimidz Goku an.

"Ja, das hatten wir vor. Sag mal magst du Meeresgeschichten auch am Liebsten?" fragte Goku Vegeta.

"Na und ob, kann garnicht genug davon kriegen."

"Na dann zeig ich dir mal wo die Besten stehen, komm mit."

und schon stürmten die Beiden zwischen den Regalen an Grimidz vorbeio der nur lächelnd den Kopf schütteln konnte.

Die Zwei sind echte Leseratten wie es scheint. dachte er sich und verlies kurz darauf auch den Sall.

Währenddessen lasen Goku und Vegeta sich ein Buch nach dem Anderem durch und unterheilten sich dabei über allerlei Dinge.

Schließlich mussten sie dies kurzfristig beenden als sich Max eines der Bücher vom Tisch schnappte und aus dem Sall lief, da mussten die Zwei natürlich hinterher und es war garnicht so einfach ihn einzuholen selbst dann nicht als Goku mehrmals zu ihm rief er sollte endlich stehen bleiben und das Buch wieder rausrücken^^´.

Max lief einen ziemlich queren Weg der schließlich hinunter zum Strand führte, im Sand zu laufen wurde damit nur noch schwerer Max einzuholen.

Doch schließlich rutschte May auf dem Sand aus und Goku und Vegeta stützten sich sofort auf ihn, Goku kitzelte ihn zur Strafe erstmal ordentlich durch aber beide mussten zugeben dass diese kleine Verfolgungsjagd so richtig Spass gemacht hatte und lachten erstmal herzlich.

Zur gleichen Zeit schlenderte Toran und Bardock den Weg, oberhalb der Steilküste, entlang und Bardock erzählte ihm schweren Herzens dass er sehr krank sei.

"Kann man da... wirklich nichts mehr tun?" fragte Toran besorgt.

"Leider nein, der Krebs ist schon im Endstadium und die Ärzte sagten bereits dass ich höchstens nur noch wenige Jahre zu Leben hätte." erklärte Bardock trüb.

"Das ist wirklich schlimm, aber du sagtest ich sollte dir einen Gefallen tun wenn du..."

"Ja allerdings. Ich würde dich bitten wenn ich sterbe Goku bei dir aufzunehmen, ich weiß dass er bei dir am besten aufgehoben wäre als alleine in einem so großem Schloß. Vegeta würde das sicher auch gefallen, wenn du willst kannst du auch in meinem Schloß bleiben." bat Bardock.

"Mh nun deinen Sohn würde ich sehr wohl bei mir aufnehmen wenn du es so möchtest aber in deinem Schloss zu wohnen lasse ich lieber, ich kann mein Reich schließlich nicht einfach so verlegen wie du weißt."

"Das hab ich mir schon fast gedacht, trotzdem danke." Bardock schenkte ihm ein dankendes Lächeln, schließlich sahen beide die Küste hinunter als sie herzhaftes Lachen vernahmen und sahen Vegeta und Goku die Max hinterherjagten und ihn Lachend zu fassen bekamen.

"Na die Zwei verstehen sich ja besser als erwartet." lächelte Bardock.

"Und wie. Ist aber auch irgendwie nicht verwunderlich, so viel wie sie gemeinsam haben." fing Toran an zu grinsen.

"Mh, also irgendwie erinnert es mich an früher. Ich weiß auch nicht aber wenn ich die Zwei da so sehe sehe ich uns beide, als wir noch klein waren und am Strand gespielt haben. Weißt du noch wie es damals war?" meinte Bardock.

"Ja du hast, damals hatten wir ebenfalls eine Menge Spaß, besonders wenn meine kleine Schwester...." Torans Miene wurde plötzlich traurig, der Tod seiner Schwester hatte er immer noch nicht ganz verarbeitet.

Bardock wusste das und konnte es ihm nachfühlen, er hatte Aquania damals auch sehr gut gekannt und war der einzige Freund von Toran, abgesehen von seinen Angestellten, der von seinem Familiengeheimnis wusste.

Und weder seinen Angestellten noch seinem eigenen Sohn Goku hatte Bardock je davon erzählt, immerhin wusste man auch nicht was dies im Volk auslösen würde zudem diese Vergangenheit eh schon die reinste Tragödie war.

Behutsam legte Bardock ihm eine Hand auf die Schulter.

"Du vermisst sie wirklich sehr nicht wahr?"

"Ja, wirklich sehr und das alles nur wegen einer Irren die ihr die Stimme des Reiches rauben wollte um an Macht zu gelangen. Seufz, warum muss sowas immer nur den Falschen zustossen?" fragte Toran sich trüb.

"Das weiß keiner und daran kann man auch nichts mehr ändern. Glaub mir ich vermisse sie auch und du hast ja immer noch Vegeta."

"Schon aber ich habe Angst ihn zu verlieren, ich habe irgendwie das Gefühl als ob der Tag schon ziemlich nah ist an dem er als das was er geboren wieder zurückkehren wird. Dann werde ich ihn vermutlich nicht mehr wiedersehen da ja der Kontakt von Meer und Land verboten ist.

Außerdem habe ich Angst dass ihn diese Hexe schaden könnte, das war sicher auch ihre Angst und hat deshalb...." Toran sprach nicht weiter, jedes einzelne Wort über seine Angst wiegte sehr schwer.

"Tja, man weiß leider nicht was sie damit erreichen wollte.

Aber ich bin sicher es war zu einem guten Zweck und so bald kann deine Befürchtung nun auch wieder nicht eintreffen, es ist immerhin noch viel zu früh und Vegeta ist eh gerade mal vier und Goku als sein neuer Freund ist ja auch noch für ihn da, da kann so schnell schon nichts passieren."

Versuchte Bardock ihn zu trösten, ja irgendwo hatte er vielleicht recht aber früher oder später würde es sowieso passieren da waren sich beide sicher.

Schließlich begaben sich Toran und Bardock wieder zurück zum Schloss.

Goku und Vegeta hatten es sich derweil auf ein paar flachen Felsen gemütlich gemacht, lasen in dem Buch und lauschten dem Meeresrauschen.

"Du sag mal." unterbrach Vegeta irgenwann die Stille.

"Was denn?" "Hast du schon mal von dem Unterwasserreich Atlantica gehört?"

"Davon gehört? Klar, hab auch schon darüber gelesen. Warum fragst du? Glaubst an dieses Märchen?"

"Ich bin mir sogar sicher dass es irgendwo da draußen existiert und ich habe mir vorgenommen es auch irgenwann zu finden, ich will der Erste sein der es entdeckt."

lächelte Vegeta und sah zum Meer hinaus, auch Goku sah schließlich zum Meer.

"Da hast du dir ja was vorgenommen, tja wer weiß.

Vielleicht ist es wirklich mehr als nur ein Märchen und wenn dann werde ich der Erste sein der es entdecken wird." schmunzelte Goku und grinste Vegeta frech an.

"Nichts da, das werde ich sein." "Wollen wir wetten, Vegeta?"

"Und um was bitte?"

"Mmh, wetten wir doch einfach um ein gutes Essen, das reicht mir persönlich schon." "Ok, wer es als Erster von uns entdeckt bekommt vom Verlierer eine Essen spendiert."

Darauf schlugen sie die Hände, diese Wette galt nun also egal wie lange es dauern würde.

Irgendwann musste Vegeta auf einmal grinsen und sich das Lachen verkneifen.

"Was ist denn auf einmal komisch, hab ich was verpasst?" fragte Goku mit schiefgelegtem Kopf.

"Hehehe, nein aber mir ist gerade ein guter Spitzname für dich eingefallen.

Weißt du dein Trainingsanzug ist so Orange wie ne Karote."

"Ach wirklich? Ist mir bis jetzt noch garnicht aufgefallen. Und was ist dir denn eingefallen, willst du mich ständig Karotte nennen oder wie?"

Goku musste nun ebenfalls anfangen zu grinsen.

"Das nicht aber so ähnlich. Ab sofort werde ich dich Kakarot nennen, das passt viel besser zu dir als dein eigendlicher Name" lächelte Vegeta.

"So meinst du? Ok irgendwie klingt das wirklich besser. Und wie soll ich dich dann nennen? Blaubeere oder wie? XDD"

Goku musste nun wieder herzlich lachen

und Vegeta fing fast schon selbst an mitzulachen protestierte aber gegen dem was Goku ihm anhängen wollte, er hatte absolut keinen Spitznamen nötig.

"Das ist garnicht so komisch, und passen tut es auch nicht du Lachsack XD"

Nun fing Vegeta an Goku durchzukitzeln doch Goku dachte nicht daran so schnell aufzuhören

"Hahaha, dann bist du eben Kaptain Blaubär XD" lachte Goku.

"Untersteh dich du Möhre." Vegeta kitzelte ihn nur noch mehr durch bis Goku um gnade flehte und ihm die Puste ausging^^'.

Schließlich wurde es mittag und beide machten sich wieder auf zum Schloss, am Eingang unterhalb des Schlosses, wo das Schiff lagerte, wartete bereits eine Bedienstete auf sie die sie schon gesucht hatte.

Vegeta wollte sich gerade das große Schiff ansehen als eine weibliche Stimme sie rief "Hey ihr beiden!" beide, als auch Max, zuckten erst erschrocken zusammen und sahen schließlich hinter sich eine junge Frau mit kurzen orangefarbenen Haaren und

blassblauem Kleid auf sie zukommen, und der Ausdruck ihrer blauen Augen sagte erstmal dass sie auf jeden Fall sauer war.

"Ähm, sag mal was... bist du denn so stinkig, Nami?"

fragte Goku etwas eingeschüchtert

(Ja ihr seht richtig, noch ein One Piece Chara XD)

"Das kann ich euch sagen. Ich hab euch auf Wunsch deines Vaters schon im ganzen Schloss gesucht! Toran habe angeblich etwa vor und bräuchte euch." murrte sie worauf sich Goku und Vegeta erstmal nur fragend ansahen.

"Mhh? Er braucht uns, wofür?" fragte Vegeta skeptisch.

"Wenn ich das wüsste hätte ich es euch schon gesagt. Also bewegt euch lieber und seht zu dass ihr in den großen Saal kommt." murrte sie.

"Ok, wenn du meinst." war alles was Vegeta nur sagte und sie beide durch die Tür verschwanden.

"Sag mal ist die immer so mürrisch drauf?" fragte Vegeta flüsternd.

"Nein, zum Glück nicht. Nur wenn sie genervt ist ^^'." antwortete ihm Goku worauf Vegeta erstmal kichern musste, irgendwie war sie in dem Punkt Yuna sehr ähnlich^^'.

Im großen Saal angekommen konnte sich Vegeta ein Staunen mal wieder nicht verkneifen, der Saal war ein Speisesaal und zwei riesengroße Glasfenster zierte es liebevoll mit einem großartigen Blick auf's Meer, es sah noch viel schöner aus als in der Bibliothek.

Toran und Bardock hatten bereits auf sie gewartet und standen neben einem Klavier an dem Grimidz saß und wohl etwas spielen wollte, aber irgendwie kam es Vegeta doch etwas komisch vor.

"Aha, da seid ihr ja endlich." sagte Toran mit einem Lächeln als die Beiden erblickte. "Ähm, Nami sagte du bräuchtest uns, wozu bitte?"

fragte Goku "Nun ja eigentlich wollte ich Vegeta um etwas bitten und ich wollte dass du auch dabei bist mehr nicht *räusper*."

"Äh? Ich verstehe nur Bahnhof, verstehst du das Vegeta?"

"Nein, kein Stück. Worum willst mich bitten, Vater?"

"Mhh, sieh dich doch mal um und sag mir weshalb wohl dieses Klavier hier steht." grinste Toran und bei Vegeta machte es sofort /Klick/.

"Oh nein, nein nein nein. Das mache ich ganz bestimmt nicht!" protestierte Vegeta und Goku sah sie beide nur abwechselnd an und verstand immernoch Bahnhof.

"Ähm, könnte mich mal einer aufklären?" fragte Goku verwirrt.

"Natürlich Toran wollte dass Vegeta uns was vorsingt." lächelte Bardock.

"Und ich hab gesagt ich mache es nicht!" protestierte Vegeta erneut.

"Du kannst singen? Wusste ich garnicht, also ich würde es schon gerne hören." lächelte Goku.

"nun komm tuh uns denn gefallen, du hast immerhin eine wunderschöne Stimme." lächelte Toran.

"Aber... aber kling dabei doch wie ein Mädchen." maulte Vegeta und verzog schmollend und flehend sein Gesicht dass er dies jetzt nicht ersthaft von ihm verlangte.

"Haha! Ja das mag sein aber trotzdem ist es eine wunderbare Stimme, na komm. Immerhin hast du ja auch lange geübt, willst du es unseren Freunden verweren?"

fragte Toran und Vegeta wusste es jetzt auch nicht so genau.

"Na komm, ich würde es liebendgerne hören, wenn es stimmt was dein Vater sagt."
lächelte Goku im Versuch ihn zu überreden.

"Seufs, na gut überredet. aber das ist das Erste und letzte Mal
dass ich das mache." schmolte Vegeta und stellte sich neben das Klavier.

Grimidz stimmte das Klavier und begann schließlich zu Spielen.

Die Melodie die Vegeta dabei mit dem Relikt seines Volkes sang hatte keinen Text es
war nur einfacher Gesang und es war deutlich zu

spüren dass der Zauber der goldenen Stimme noch immer seine Wirkung nicht
verfehlte und dies würde sich auch all die nächsten Jahre nicht ändern.

Es war so als würde jede Art böses den Raum und die Herzen verlassen dabei war es
nichts weiter als Gesang.

"Wow, das war wunderbar. So eine Stimme habe ich noch nie gehört." meinte Goku
schließlich nachdem der Gesngt beendet war.

"Echt? Danke." Vegeta wurde auf dieses Kompliment hin doch etwas
rot um die Nasenspitze.

"Weißt du was? Wenn ich es nicht besser wüsste könntest du glatt einer Meerjungfrau
konkurrenz machen XD" grinste Goku breit.

"Red nicht so en Quatsch. Außerdem... woher weißt du denn wie ne
Meerjungfrau singt? Also bitte." meinte Vegeta immernoch etwas rot im Gesicht.

"Mhh, es ist genauso wie früher. Sie klingt immernoch genau wie damals." meinte
Toran zu seinem Freund.

"Allerdings, du hattest recht. Der Zauber ist immernoch der Selbe." sagte Bardock und
schwelkte fast schon wieder in Erinnerungen.

Doch dies wurde schließlich unterbrochen als die Tür aufging und nami eintrat.

"Ähm, ich will ja nicht stören eure Hoheit aber ich möge ausgerichtet dass das Essen
fertig ist." "Ah das ist gut. Dann solle er servieren."

Nami verbeugte sich kurz und verschwand daraufhin wieder, schließlich kamen
bedienstete in den Saal und deckten den Tisch.

"Na endlich gibt es Essen, ich bin schon am verhungern." Goku setzte sich sofort an den
Tisch und wartete schon ungeduldig, die Anderen taten es ihm gleich.

Schließlich trat Nami erneut ein und der Chefkoch persönlich kam, im wahrsten Sinne
des Wortes, herreingetänzelt und trug vier bedeckte Teller mit sich.

Doch statt er zuerst zum Tisch kam um das Essen zu

servieren kam er erst auf Nami zu, er war ein ein kurzhaariger Blondi im schwarzen
Anzug und hatte eine Zigarre im Mund was Vegeta nicht gerade als sehr vornehm
empfand -.-´.

"Ah, Nami meine Schöne hast du heute schon was vor?"

"Grr, sieh lieber zu dass du das Essen servierst bevor es von deiner Tänzerrei noch kalt
wird, Sanji." grummelte Nami ihn an.

(Tja das ist der dritte im Bunde ^^´)

"Aber sicher doch Namischatz." sagte er mit Herzchenaugen ^^´.

Was ist denn das für ´n Traumtänzer? dachte sich Vegeta dabei.

"Ey sag mal ist der immer so drauf?" fragte Vegeta Goku der neben ihm saß.

"Nein, zum Glück nicht. Unser Koch dreht nur so ab wenn er Nami sieht, du musst wissen Nami ist Sanjis Augenstern^^'."

flüsterte er ihm zu als er die Teller abstellte.

"Aha. Na hoffentlich drehen wir irgenvann nicht auch noch so durch XD" musste Vegeta grinsen und Goku musste darauf auch schon wieder lachen doch das verflog schlagartig als Sanji ihnen die Teller gab.

"Ich habe für euch Krabbe ala Orange zubereitet." sagte Sanji stolz doch Vegeta verzock nur angewidert das Gesicht und schob den Teller weg als er die gefüllte Krabbe sah.

Bardock schlug sich daraufhin vor die Stirn er war über dieses Gericht auch nicht gerade erfreut und das aus bestimmten Grund.

"Mensch Sanji, ich habe dir doch ausdrücklich gesagt dass du heute kein Gericht mit Meeresfrüchten zubereitest!" brüllte er ihn an.

"Oh haben sie das? Tut mir echt leid ich habe es echt vergessen weil ich mich so auf den Wettbewerb konzentriert habe ^^'." entschuldigte sich

Sanji und kratze sich verlegen am Hinterkopf.

"Wie eurer Koch nimmt auch an dem Wettbewerb teil?" fragte Vegeta.

"Ja eurer etwa auch?" "Na und ob und er ist ein guter Freund von mir. Bin ja mal gespannt wer von den Beiden sich dann besser schlägt." freute sich Vegeta denn er wusste das Zorro alles geben würde.

"So so und wer ist eurer Koch wenn man fragen darf?" wollte Sanji wissen.

"Sein Name ist Zorro. Er hat zwar Haare wie en Rasen aber kochen kann er."

"Was Zorro sagst du?!" schrei Sanji entsetzt, er war offenbar nicht sehr erfreut diesen Namen zu hören.

"Ähm ja wieso? Stimmt was nicht?" fragte Vegeta nervös, er hatte das Gefühl etwas falsches gesagt zu haben.

"Grr, dieser Koch von Supperngrün. Der war schon früher meistens besser als ich aber diesmal wird er mich nicht schlagen. Ich schwör´s dir Zorro

diesmal bin ich besser als du!" Sanji ging schon fast in Flammen auf mit seiner Wut, offenbar kannten die Zwei sich schon und beim Wettbeerb würde es wohl ordentlich krachen, da waren sich alle im Saal sicher ^^'.

//Ok endlich habe ich es geschafft dieses kapi abzuschließen, und erstmal ein riiiiieesen großes gomen dass es so lange gedauert hat. Ich hoffe ihr könnt mir das verzeihen ^^'. Naja hoffe es hat euch gefallen und freut euch auf das nächste kapi, wenn es nicht zu lange dauert *drop*. also dann bis es mit nummer 3 weiter geht ^__^//